

Die Textrückmeldung

in der Schreibberatung für internationale Studierende

Stella Büker, Uni Frankfurt und Dr. Ulrike Lange, Schreibzentrum Uni Bochum

Gliederung

Besonderheiten der Schreibberatungsarbeit
mit internationalen Studierenden

Ebenen der Textrückmeldung

Abgrenzung: Rückmeldung vs. Korrektur

Bausteine von Textrückmeldeverfahren

Die Auftragsklärung



Schreibberatung

schreibpädagogisch

- ▶ prozess- und produktorientiert
- ▶ soziale Funktion des Schreibens
- ▶ inhaltliche Funktion des Schreibens
- ▶ Entwicklung von Schreibkompetenz

beratungspädagogisch

- ▶ ressourcen- und lösungsorientiert
- ▶ systemische Konstellationen erfassen
- ▶ Arbeitsbündnisse schließen
- ▶ Informationen einbringen
- ▶ fragen, verstehen, vertiefen auf nicht-direktive Art
- ▶ usw.



Besonderheiten der Beratungsarbeit mit internationalen Studierenden

mit Beratungssetting oft weniger vertraut

Berater wird als omnikompetent
wahrgenommen

„Beratungsfremdsprache“ Deutsch

häufiger Wunsch nach
Textrückmeldung/Korrektur

➔ führt tendenziell zu passiverem Verhalten

Aufgabe der Textrückmeldung in der Schreibberatung ist:

“[O]ur job is to produce better writers, not better writing”

Stephen North in seinem Essay *The Idea of a Writing Center* (1984: S. 438)



Ebenen der Textrückmeldung:

inhaltlich-
strukturell/grob

- Was ist das Thema des Textes, was ist die Fragestellung, was sind die wichtigsten Inhalte?

inhaltlich-
strukturell/fein

- Wie ist der Text aufgebaut? Stimmt die Reihenfolge der Absätze, fehlt etwas, ist etwas doppelt? Überzeugt die Argumentation? ...

inhaltlich

- Von welcher fachlichen Qualität ist der Text?

sprachlich

- Sind die Sätze verständlich aufgebaut, passt die Wortwahl, werden Fachbegriffe durchgehalten?

stilistisch

- Die Formulierung ist verständlich und korrekt, genügt also wissenschaftlichen Ansprüchen. Aber: Wie könnte man es *schöner* sagen?

formal

- Stimmen Rechtschreibung, Orthografie, Zeichensetzung, Layout und andere Formalia?



Abgrenzung: Rückmeldung vs. Korrektur

Textrückmeldung	Korrektur
<p>Ziel: Lernen und Weiterentwicklung des Studenten</p> <p>Wichtig: Arbeit an den Stärken und Potentialen</p> <p>Student muss Bereitschaft und Zeit für Überarbeitung haben</p> <p>Student behält Verantwortung für den Text</p>	<p>Ziel: fehlerfreier Text und/oder die Bewertung des Textes</p> <p>zwangsläufig fehlerorientiert</p> <p>nur Korrekturen einarbeiten</p> <p>Verantwortung für den Text wird leicht abgegeben</p>
<p>gibt Handwerkszeug zum selbständigen Schreiben und stärkt das Selbstbewusstsein des Studenten</p>	<p>macht den Text besser, der Student wird aber in seiner passiven Haltung und in seiner Hilflosigkeit bestärkt</p>



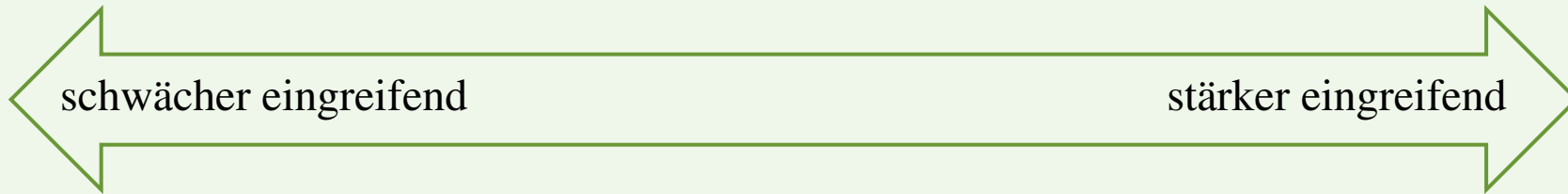
Bausteine einer Textrückmeldung

Umfang des Textes/-ausschnitts, auf den eine Rückmeldung gegeben wird

Berater gibt nur exemplarisch auf einen Textausschnitt eine Rückmeldung

Berater gibt auf den ganzen Text eine Rückmeldung, aber in Etappen, der Student überarbeitet den Text schrittweise nach den durch das Feedback gewonnenen Erkenntnissen

Berater gibt auf den ganzen Text eine Rückmeldung



Bausteine einer Textrückmeldung

2

Wie/wo/wann wird der Text gelesen?

Student liest den Text(ausschnitt) vor

Berater liest den Text(ausschnitt) vor

Berater liest den Text allein, zur Vorbereitung auf die Beratung



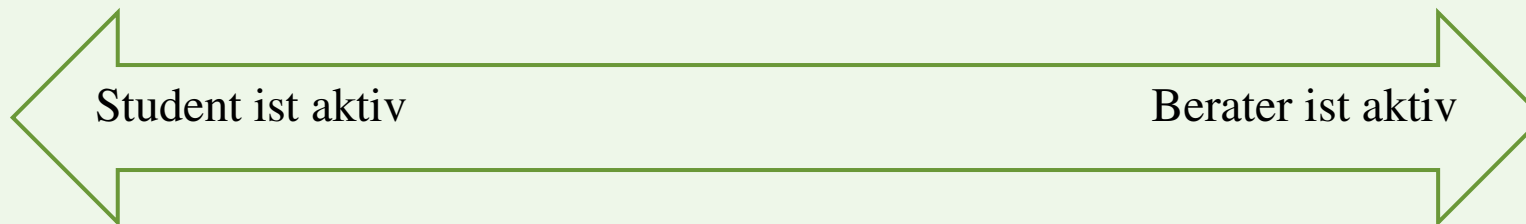
Bausteine einer Textrückmeldung

3

Wer formuliert Beobachtungen zum Text?

Student hat Raum/ wird aufgefordert,
Beobachtungen zum Text einzubringen

nur der Berater formuliert Beobachtungen
zum Text



Bausteine einer Textrückmeldung

4

Wo macht der Berater seine Anmerkungen zum Text?

Berater macht
Anmerkungen auf einem
gesonderten Blatt

Berater macht
Anmerkungen als
Randnotizen im Text

Berater macht
Anmerkungen direkt im
Text

zurückhaltender

eingreifender

Bausteine einer Textrückmeldung

5

Was benennt der Berater in seiner Rückmeldung?

stellt nur das
Gelungene/Potential des
Textes heraus

stellt Gelungenes und
Überarbeitungswertes
heraus

thematisiert nur das
Überarbeitungsbedürftige

ressourcenorientiert

fehlerorientiert

Bausteine einer Textrückmeldung

6

Auf welche Art und Weise macht der Berater seine Anmerkungen im Text?

Berater verwendet
Symbole wie z.B.
? + * x

Berater schreibt
Fragen und/oder
Kommentare

Berater markiert
Auffälligkeiten und
schreibt Kategorien
dazu

Berater markiert
Auffälligkeiten und
schreibt
Lösungsvorschläge
dazu

Berater greift schwächer ein

Berater greift stärker ein

Beispiel: Verschiedene Möglichkeiten einer Anmerkung

Keseling beendet seinen Text mit dem Schlusswort, dass das Wichtige bei einer Textzusammenfassung zu verstehen ist, dass man den Sinn des Textes wiedergeben muss. Dieser Text ist ein beschreibender, d.h. der Autor schildert nur das Problem, schlägt aber keine Problemlösung vor.

?

Keseling beendet seinen Text mit dem Schlusswort, dass das Wichtige bei einer Textzusammenfassung zu verstehen ist, dass man den Sinn des Textes wiedergeben muss. Dieser Text ist ein beschreibender, d.h. der Autor schildert nur das Problem, schlägt aber keine Problemlösung vor.

Hier
verstehe
ich nicht,
welcher
Text
gemeint
ist?



Keseling beendet seinen Text mit dem Schlusswort, dass das Wichtige bei einer Textzusammenfassung zu verstehen ist, dass man den Sinn des Textes wiedergeben muss. Dieser Text ist ein beschreibender, d.h. der Autor schildert nur das Problem, schlägt aber keine Problemlösung vor.

Bezug?

Keseling beendet seinen Text mit dem Schlusswort, dass das Wichtige bei einer Textzusammenfassung zu verstehen ist, dass man den Sinn des Textes wiedergeben muss. ~~Dieser Text~~ *Der Text von Keseling* ist ein beschreibender, d.h. der Autor schildert nur das Problem, schlägt aber keine Problemlösung vor.



Bausteine einer Textrückmeldung

7

Wie sind die Lösungsvorschläge des Beraters?

Berater gestaltet Lösungsvorschläge so, dass sie möglichst nah an der Formulierungsart (*voice*) des Studierenden bleiben

Berater gestaltet Lösungsvorschläge so, dass sie möglichst zielsprachentypisch formuliert sind



Berater erhält die *Stimme*

Berater verändert die *Stimme*

Beispiel: Umformulierungen nach Severino (2004:49f)

<i>It is said that in Japan to write own names well is to represent how intelligent people are.</i>	Original
<i>It is said that in Japan to write one's own names well represents how intelligent people are.</i>	umformuliert: gramm. korrekt
<i>It is said in Japan that writing one's own name well is a sign of intelligence.</i>	umformuliert: gramm. korrekt und idiomatischer
<i>The Japanese say that writing one's own name well is a sign of intelligence.</i>	umformuliert: gramm. korrekt, idiomatischer und flüssiger

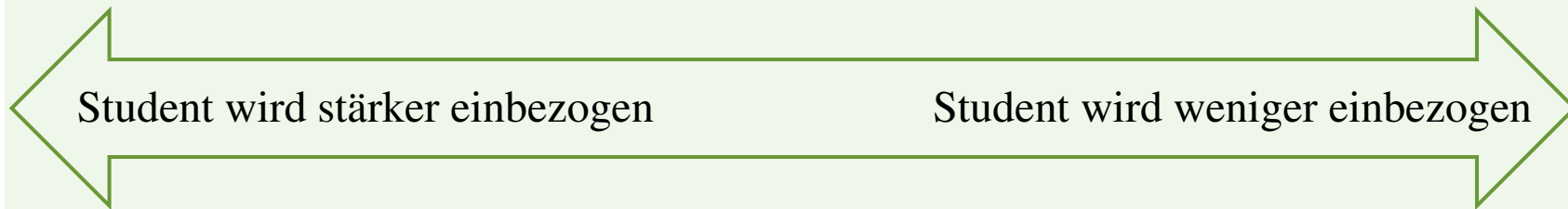


Komponenten einer Textrückmeldung

8

Wie geht der Berater mit den Anmerkungen im Beratungsgespräch um?

Berater bespricht/ erklärt Anmerkungen; die Überarbeitung bleibt dem Studenten überlassen	Berater bespricht/erklärt Anmerkungen und erarbeitet Lösungen mit dem Studenten	Berater erklärt Anmerkungen/ Lösungen dem Studenten	Berater stellt Anmerkungen/ Lösungen nur kurz vor
---	---	--	--



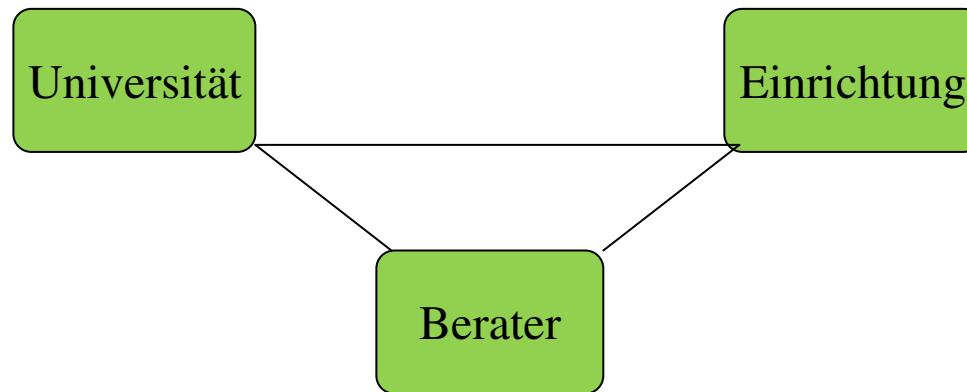
Ebenen der Auftragsklärung

1. institutionelle Ebene

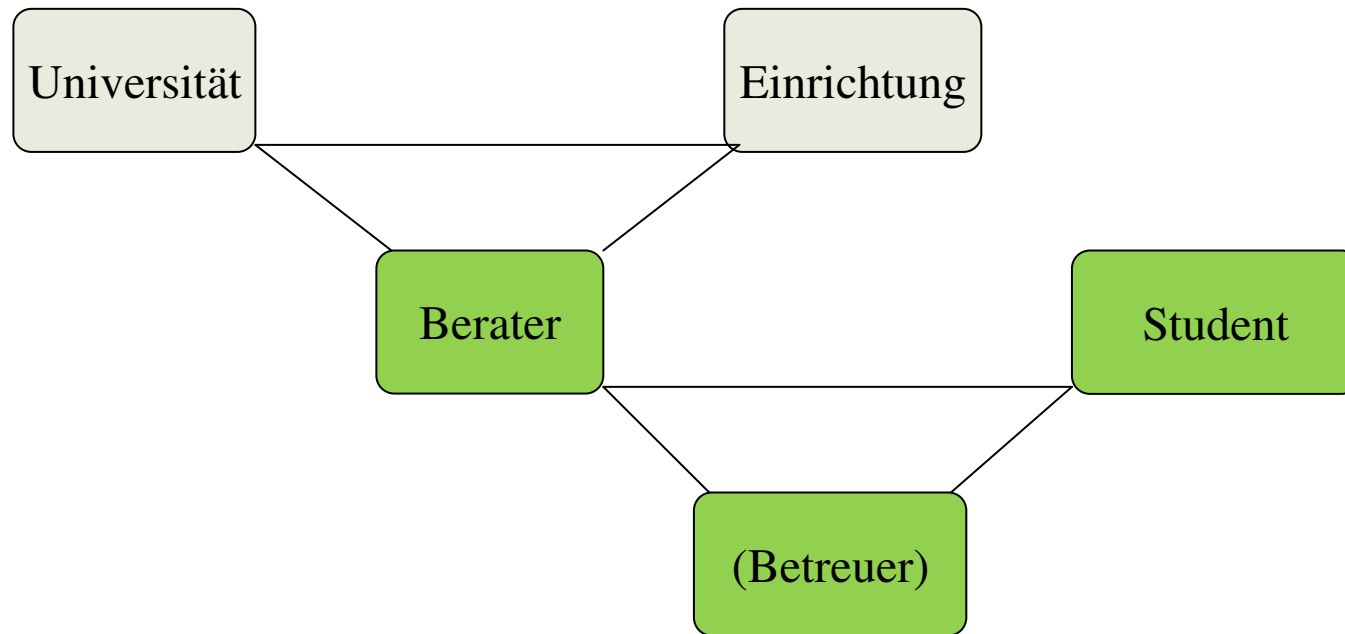
2. individuelle Ebene



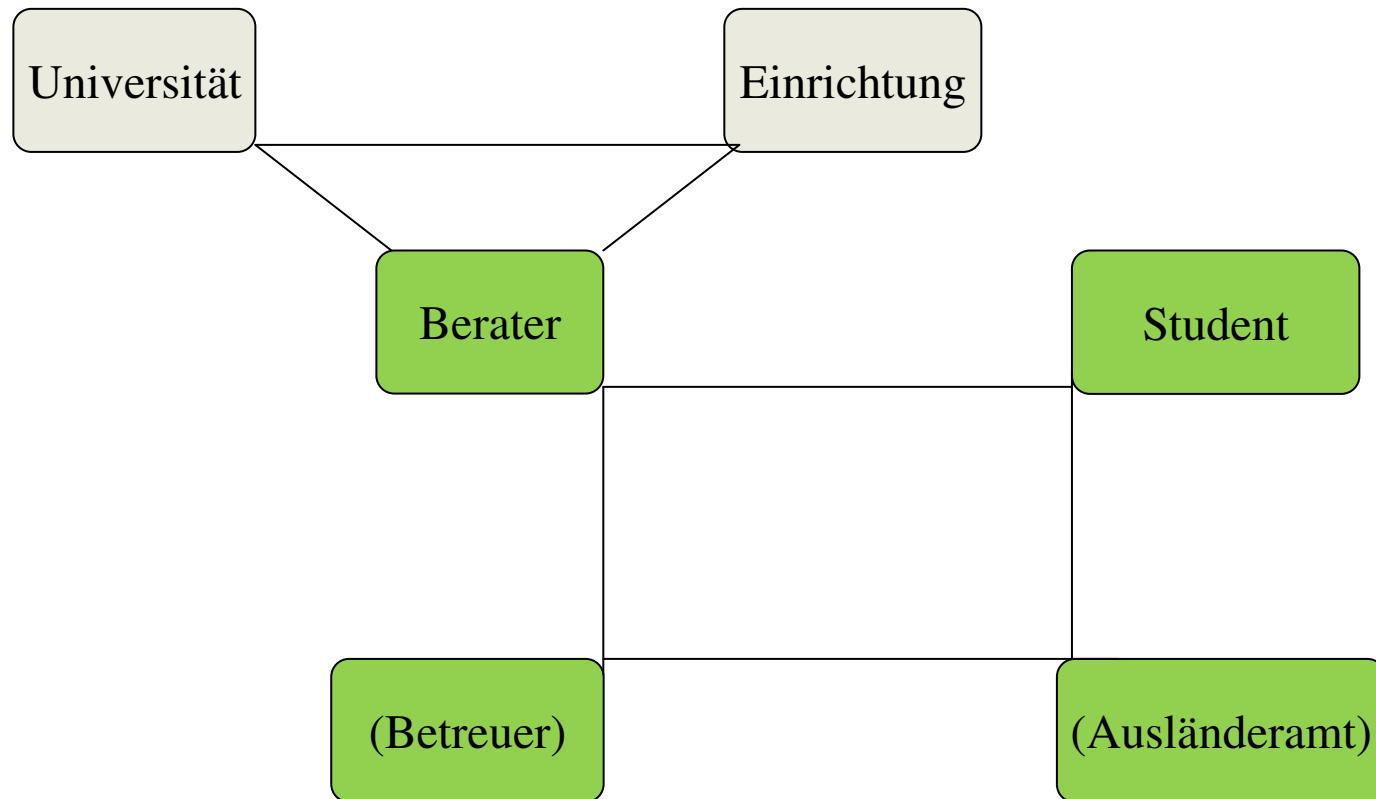
Auftragsklärung: 1. institutionelle Ebene



Auftragsklärung: 2. individuelle Ebene



Auftragsklärung: 2. individuelle Ebene



Aus der Auftragsklärung ergibt sich

Zielvorstellung für den Text

Schwerpunkt der Textarbeit

Auswahl der Verfahren zur Textrückmeldung

